

Die Privatisierung der Sicherheit in historischer Perspektive

Vortrag auf der Veranstaltung des
Zentrums für ethische Bildung in den Streitkräften
„Der Kriegsdienstleister – militärische, völkerrechtliche und
ethische Folgen des Einsatzes privater Militärfirmen“
Bonn, 9. Dezember 2010

Prof. Dr. Christopher Daase

These

- Privatisierung von Sicherheit – verstanden als die zunehmende Beteiligung von nicht-staatlichen Akteuren an der Kriegführung (*bottom up*-Privatisierung) und die wachsende Bedeutung privater Militärfirmen im Rahmen staatlicher Sicherheitspolitik (*top down*-Privatisierung) – ist Teil eines Trends zur Entdifferenzierung politischer Gewalt.
- Entdifferenzierung ist ein Prozess, in dem sich vormals klar unterschiedene Aktivitäten und Funktionen auflösen, ineinander übergehen und in größerem Kontext reorganisiert werden.

Argumentationsgang

- Symmetrisierung und Asymmetrisierung in der Debatte zur Zukunft des Krieges
- Verstaatlichung politischer Gewalt und die Herausforderung durch substaatliche Akteure
- Entdifferenzierung und die Auflösung der Unterscheidung von privater und öffentlicher Sicherheit
- Entdifferenzierung als Chance zur Redifferenzierung

Der Streit über die Zukunft des Krieges

LIC-School

- Bedeutung nicht-staatlicher Akteure steigt
- Guerilla- und Terrorstrategien
- Armeen werden bedeutungslos

RMA-School

- Staaten bleiben die dominierenden Akteure
- High-Tech-Krieg
- Armeen professionalisieren sich

Asymmetrie als neues Strukturprinzip politischer Gewalt

- Gemeinsamkeit von LIC und RMA:
Strategische Asymmetrie
- Asymmetrie widerspricht dem zentralen internationalen Prinzip der Reziprozität
- Asymmetrischer Krieg verletzt Normen und Erwartungen des Konfliktaustrags

Was steckt hinter der RMA?

Militärisch-technische Revolutionen

- Artillerie-Revolution
(15./16. Jahrhundert)
- Landkriegs-Revolution
(Mitte 19. Jahrhundert)
- Atomare Revolution
(Mitte 20. Jahrhundert)

Sozio-ökonomische Revolutionen

- Konsolidierung des
Staatsensystems
- Entwicklung des
Nationalismus
- Militarisierung der
Gesellschaft

Was steckt hinter LIC?

Entwicklung der Guerillastrategie

- Unkonventionelle Kriegführung seit Menschengedenken
- *Petite guerre* in der Neuzeit
- Guerilla im Spanischen Widerstand gegen Napoleon
- Partisanenkrieg
- Nationale Befreiungsbewegungen in der 3. Welt

Entwicklung des Terrorismus

- Lange Tradition der Terrorstrategien
- Russischer Anarchismus
- Antikolonialer Terrorismus
- Europäischer Linksterrorismus
- Islamischer Terrorismus

Zusammenfassung

- Historische Entwicklung des Krieges als einer auf Symmetrie basierenden Institution zur Herstellung von öffentlicher Sicherheit
- Asymmetrische Herausforderungen durch private Gewalt sind ausgegrenzt und mit Differenzierungen sicherheitspolitischer Institutionen beantwortet worden
- Angesichts einer verschärften Asymmetrisierung sowohl von Seiten des Staates als auch von Seiten nicht-staatlicher Akteure eine Entdifferenzierung politischer Gewalt und eine Privatisierung von Sicherheit statt